

Ariane-6 startet CSO-3: Doppelerfolg für Frankreich und Europa

Kourou, Französisch-Guayana, 06. März 2025 – Der von Airbus gebaute Erdbeobachtungssatellit CSO-3 (Composante Spatiale Optique) für die französischen Streitkräfte wurde von Arianespace auf dem ersten kommerziellen Flug der Ariane 6 vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou erfolgreich gestartet.

Alain Fauré, Leiter von Space Systems bei Airbus, sagte: „Mit jedem CSO-Satelliten mag es ein neues Team geben, aber das Ziel, unseren Regierungskunden zu unterstützen, bleibt dasselbe: die beste Auflösung mit einem agilen und sicheren Netzwerk zu bieten. All dies für die Aufklärung, Autonomie und Sicherheit unserer Nation. CSO-3 ist ein perfektes Beispiel dafür, was Airbus und die französische Raumfahrtindustrie für Frankreich und Europa tun können. Es ist auch ein großartiges Beispiel dafür, was Europa tun kann, wenn es seine Kräfte bündelt!“

CSO-3 ist der dritte Satellit der CSO-Flotte, die aus drei Satelliten besteht und den französischen Streitkräften und ihren Partnern im Rahmen des MUSIS-Programms (Multinational Space-based Imaging System for surveillance, reconnaissance and observation) Geoinformationen mit extrem hoher Auflösung liefern wird.

Als Hauptauftragnehmer für das CSO-Satellitenprogramm hat Airbus die agile Plattform und die Avionik bereitgestellt und war auch für die Integration und Prüfung sowie die endgültige Lieferung des Satelliten an die französische Raumfahrtagentur CNES verantwortlich. Thales Alenia Space hat Airbus das optische Instrument mit sehr hoher Auflösung zur Verfügung gestellt.

Airbus-Teams entwickelten auch direkt für die DGA das maßgeschneiderte und dynamische Bodensegment für die Nutzer im Auftrag der französischen Beschaffungsbehörde für Verteidigung (DGA) zugunsten des französischen Weltraumkommandos (CDE), das die vertrauliche Verteilung und gemeinsame Nutzung von Informationen für Frankreich und seine Partner aus mehreren europäischen Staaten ermöglicht.

Lionel Suchet, CEO von CNES, sagte: „Ich freue mich über den erfolgreichen Start von CSO-3, einem Satelliten, der im Auftrag von CNES und DGA der französischen Verteidigung dient und von Airbus Defence and Space in Zusammenarbeit mit Thales Alenia Space gebaut wurde. Der Erfolg dieses Starts bei der ersten kommerziellen Mission der Ariane 6 ist in mehrfacher Hinsicht eine hervorragende Nachricht und zeugt von der europäischen und französischen Exzellenz im Raumfahrtsektor im Dienste unserer Bürger. Mit dem Start dieses dritten CSO-Satelliten unterstützt die CNES das französische Verteidigungsministerium bei der Erneuerung seiner Weltraumkapazitäten. Ich möchte allen Teams gratulieren, die zum Erfolg dieses Starts beigetragen haben, sei es bei der Vorbereitung des Satelliten oder bei der erfolgreichen Durchführung dieser ersten kommerziellen Ariane-6-Mission.“

Die CSO-Satelliten sind mit einem sehr agilen Ausrichtungssystem für eine hocheffektive Bildaufnahme ausgestattet und werden über ein sicheres Bodenkontrollzentrum gesteuert. Die Flotte bietet 3D- und sehr hochauflösende Bildgebungsfunktionen in sichtbaren und

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

infraroten Bandbreiten, die eine Aufnahme bei Tag und Nacht ermöglichen und die betriebliche Nutzung maximieren.

Der CSO-3-Satellit, der mit CSO-1 und 2 identisch ist, wird die Aufklärungsoperationen von CSO-1 durch eine verbesserte Abdeckung und die Fähigkeit zur erneuten Erfassung großer Gebiete in einer Höhe von 800 km ergänzen. CSO-2 fliegt in einer geringeren Höhe und konzentriert sich auf die Identifizierung, wobei er eine viel höhere Bildauflösung und präzise Analysen liefert.

Dank seiner enormen Wendigkeit und Stabilität kann der Satellit den Nutzern selbst bei den komplexesten Aufnahmeplänen schnell Bilder von höchster Qualität aus dem Thales-Alenia-Space-Instrument liefern.

Airbus erhielt Ende 2010 von CNES, das im Auftrag der französischen Beschaffungsbehörde für Verteidigung (DGA) handelte, den Zuschlag für den CSO-Vertrag. Der Vertrag beinhaltete eine Option für einen dritten Satelliten, die nach dem Beitritt Deutschlands zum Programm im Jahr 2015 aktiviert wurde.

Den erfolgreichen Start der Ariane 6 haben auch Airbus-Mitarbeiter in Spanien und den Niederlanden möglich gemacht, die zu jeder Ariane-6-Trägerrakete beitragen. Aus Spanien kommen große Kohlefaserstrukturen (Zwischenstufenstruktur, Trägerraketenadapter und Oberteil der Feststoff-Booster), die Elektronik und 90 % der Verkabelung. Aus den Niederlanden kommen die Triebwerkschubrahmen für die Vulcain-2.1- und Vinci-Triebwerke.

Das MUSIS-Programm

Da 2010 keine Einigung über die europäische MUSIS-Initiative zur Ablösung bestehender Systeme (die französischen optischen Systeme Hélios und Pléiades sowie die deutschen und italienischen Radarsysteme SAR-Lupe und Cosmo-SkyMed) erzielt werden konnte und um das Risiko einer Fähigkeitslücke am Ende der Lebensdauer von Hélios II zu verringern, startete Frankreich ein nationales Programm mit dem Namen MUSIS, das von der DGA geleitet wird. Seitdem sind acht Länder durch bilaterale Kooperationsabkommen der CSO-Gemeinschaft beigetreten: Deutschland (2015), Schweden (2015), Belgien (2017), Italien (2019), Spanien (2021), die Schweiz (2023), Polen (2024) und Griechenland (2024).

Dieses Programm umfasst drei optische Weltraumkomponenten (CSO)-Satelliten, ein Missions-Bodensegment und ein Nutzer-Bodensegment, das den Zugriff auf deutsche SARah-Satelliten und die Realisierung des CIL ermöglicht, das den Zugriff auf italienische CSG-Satelliten ermöglicht. Diese Ressourcen bieten Fähigkeiten zur Lageerkennung und strategischen Aufklärung sowie Unterstützung bei der Krisenprävention und -vorhersage sowie bei der Planung und Durchführung von Einsätzen.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com



Der Satellit CSO-3 im Reinraum von Airbus - Copyright Airbus

[@AirbusSpace](#) [@CNES](#) [@Defense_gouv](#) [#CSO3](#) [@DGA](#) [@BMVg_Bund](#)
[@defense_BE](#) [@Armee_de_lair](#) [#SpaceMatters](#)

Newsroom

Kontakte

Ralph HEINRICH

Airbus Defence and Space
+49 (0)171 30 49 751
ralph.heinrich@airbus.com

Christian Dörr

Airbus Defence and Space
+49 (0)170 560 2668
christian.doerr@airbus.com

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com